

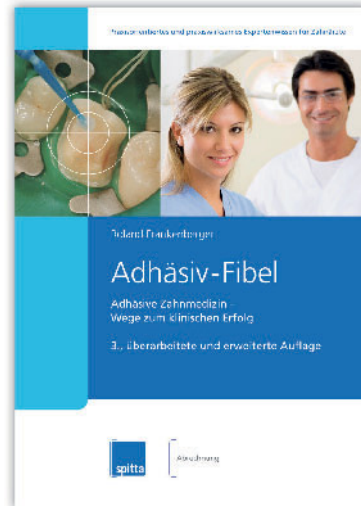
Adhäsiv-Fibel

Adhäsive Zahnmedizin – Wege zum klinischen Erfolg

R. Frankenberger, Spitta Verlag, Balingen 2013, 3. Aufl., ISBN: 978-3-943996-13-5, 264 Seiten, 251 Abb., 39,80 Euro

Die *Adhäsiv-Fibel* von Roland Frankenberger erscheint nach knapp 3 Jahren in einer überarbeiteten dritten Auflage. Bereits die erste Auflage von 2008 war innerhalb eines kurzen Zeitraums vergriffen, was klar zeigt, dass das gewählte Format bei der Leserschaft sehr gut ankommt. Dies liegt sicherlich nicht vor allem an dem erschwinglichen Preis. Roland Frankenberger trifft vielmehr den richtigen Ton, ohne zu stark zu vereinfachen und zeigt, dass Lehrbücher unterhaltsam und informativ zugleich sein können. Insbesondere die einleitenden Anmerkungen dazu, was das Buch alles nicht leisten wird (z.B. In-vitro-Studien repetieren, praxisferne Beispiele langatmig erläutern), beugen einer falschen Erwartungshaltung vor und sind darüber hinaus auch noch amüsant.

Der Studierende erhält einen Einblick in die wesentlichen Aspekte der Adhäsiv- und Kompositentechnik, aber auch der Praktiker kann seine Erfahrungen vertiefen und bekommt wissenschaftliche Belege in Form einer umfassenden Zitatensammlung geliefert, die auch für Doktoranden und andere primär wissenschaftlich Interessierte auf diesem Gebiet wesentlich sein dürften. Generell fallen insbesondere die mit einem Ausrufezeichen markierten Merksätze sowie die Herausstellung wesentli-



cher Inhalte im Randbereich ins Auge des Lesers. Beide Merkmale erhöhen die Übersichtlichkeit und somit auch den Lesespaß. Auch diesmal sind einige Aktualisierungen beispielsweise zu Materialien und Techniken eingearbeitet worden; das Werk hält aber auch neue Aspekte, wie die Bulk-Fill-Technik und Anregungen zur Versorgung von Klasse-V Kavitäten bereit.

Das Buch ist in 5 Abschnitte gegliedert: Nach einer kurzen Einleitung – vor allem zu den werkstoffkundlichen Aspekten der Komposite und Adhäsive – wird im Kapitel „Bonding an Schmelz und Dentin“ die Adhäsivtechnik diffe-

renziert beschrieben und hinsichtlich ihrer klinischen Indikation und Bewährung bewertet. Der umfangreichste Abschnitt des Buches befasst sich mit der klinischen Anwendung der Kompositentechnik im Seiten- und im Frontzahnbereich, der Versorgung mit Keramikinlays und -teilkronen sowie mit der adhäsiven postendodontischen Versorgung. Hierbei legt Roland Frankenberger großen Wert auf die Praxisrelevanz und erwähnt eine Vielzahl an Tipps und Tricks.

Die wesentlichsten Anregungen und Aspekte werden im vierten Teil, in dem die in Vorträgen des Autors 50 meistgestellten Fragen deutscher Zahnärzte aus 10 Jahren zusammen getragen sind, nochmals in erfrischender Art und Weise dargestellt. Einen runden Abschluss bieten die „Hinweise für die zahnmedizinische Fachangestellte“, die verdeutlichen, dass ein perfektes Zusammenspiel von Behandler und Assistenz den Erfolg der adhäsiven Behandlung sichert. Hierauf legt Roland Frankenberger auch persönlich sehr viel Wert, wie man dem Vorwort entnehmen kann.

Fazit: Die *Adhäsiv-Fibel* ist ein Buch, das ein wichtiges Thema der Zahnheilkunde für den etablierten, den jungen und auch den zukünftigen Kollegen in einer sehr lesbaren Form zusammenfasst.

H. Meyer-Lückel, Aachen